

Blickpunkt Lahntal

Unsere Landtagskandidatin:
Tamara Reiers

SPD
Lahntal



Die SPD will den Hessen-Zug wieder aufs richtige Gleis bringen

Liebe Lahntalerinnen, liebe Lahntaler,

geht es Ihnen auch so, dass aktuelle Nachrichten aus deutschen Ländern, in welchen Medien auch immer, es einem oft nicht leicht machen, optimistisch zu bleiben? Bleiben wir in unserem Bundesland Hessen.

Die SPD tritt an, um unser Bundesland sozialer, moderner und gerechter zu gestalten, als es unter der jetzigen schwarz-grünen Landesregierung geschieht.

Um Hessen erfolgreich zu gestalten, braucht es handlungsfähige Kommunen, denn die Städte und Gemeinden nehmen bei allen Zukunftsthemen eine Schlüsselrolle ein.

Zentrale Aufgabe der Landespolitik muss es sein, den Kommunen wieder eine Finanzausstattung an die Hand zu geben, mit der sie ihre Aufgaben aus eigener Kraft erfüllen können!

Es ist der falsche Weg, dass auch Lahntal in vielen Fällen seine notwendigen Projekte nur aus ganz speziellen Fördertöpfen mitfinanzieren kann, statt einen finanziellen Gestaltungsspielraum zu haben.

Die kommunalen Aufgabenstellungen haben wir vor Ort und keiner kennt sie so gut wie die hier politisch Handelnden. Das Verfahren für Fördermittel muss endlich so vereinfacht werden, dass eine Kommunalverwaltung es in einem zumutbaren Zeitrahmen umsetzen kann.

Ein weiteres Problem: Das sogenannte „Konnexitätsprinzip“ ist inzwischen stark verwässert; „Wer bestellt, der bezahlt“ heißt es auf den Punkt gebracht.

Soweit die Theorie. Aber wir als Gemeinden bekommen immer mehr Aufgaben durchgereicht, für deren Umsetzung es uns vielfach an Geld fehlt.

Ein Beispiel: Das „Gute-Kita-Gesetz“.

Ziel dieses Gesetzes ist es, die Qualität der frühen Bildung, Erziehung und Betreuung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege weiterzuentwickeln und die Teilhabe in der Kindertagesbetreuung zu verbessern. Im Gesetz ist auch die Leitungsfreistellung gesetzlich geregelt – und damit kommt die Gemeinde ins Spiel, denn zusätzliches Personal muss sie finanzieren!

Fazit:

Helfen Sie mit, den Hessen-Zug wieder aufs richtige Gleis zu bringen. Dazu bedarf es am 8. Oktober auch Ihrer Stimme für unsere Direktkandidatin Tamara Reiers, aber auch für die Landesliste der SPD.

Für den SPD Ortsverein

Rainer Kieselbach
SPD Vorsitzender

Joachim Muth
SPD Vorsitzender



Ortstermin mit Tamara Reiers in Sterzhausen

Am 4. August war Tamara Reiers zu Besuch in Sterzhausen und hat sich von der SPD-Lahntal über die zunehmend schwieriger werdende Verkehrssituation der Ortsdurchfahrt informieren lassen.

Tamara Reiers: Gerne bin ich der Einladung der SPD Lahntal gefolgt, um mir die Verkehrsbelastung Lahntals, insbesondere auf den Ortsdurchfahrten der B62 in Sterzhausen und Goßfelden, vor Ort anzusehen.

Es ist schon ein Unterschied, ob man diese Strecke des Öfteren fährt, oder - wie bei meinem Besuch zur Rushhour - einmal zum Beispiel vor dem Kreis am Rewe-Markt steht, während der Verkehr pulsiert. Der Lärm erschwert die Kommunikation, von den Abgasen des motorisierten Verkehrs ganz zu schweigen.

Gemeinsam haben wir uns mit Fraktions- und Gemeindevorstandsmitgliedern der SPD Lahntal die Überquerungsproblematik in Höhe der Straßen „Flachspfuhl/Sandweg“ angesehen. Unser Einsatz in Lahntal gilt einer zusätzlichen Überquerungsmöglichkeit, damit die Menschen an dieser Stelle die Bundesstraße gefahrlos queren können. Ihr Ziel liegt gegenüber, zum Beispiel Kindergarten oder das Einkaufszentrum. Die nächste Ampelanlage liegt in der Ortsmitte und bei diesem Verkehrsfluss ist es ohne weitere Querungshilfe nicht möglich, die Bundesstraße gefahrlos und zügig zu überqueren.

SPD vor Ort: Bisher haben die jahrelangen Bemühen der SPD leider wenig Erfolg gezeigt. Laut Hesen Mobil liege nach erfolgter Verkehrszählung an dieser Stelle „kein signifikanter Bedarf“ vor! Auch die Möglichkeit, eventuell im Rahmen der Radwegeplanung hier eine Querungshilfe zu bekommen, ist sehr vage.

Es ist schon ein wenig sarkastisch: Für einmal im Jahr stattfindende Krötenwanderungen werden aufwändige Krötentunnel vom Verkehrsträger genehmigt und gebaut. Für Menschen der Gemeinde Lahntal wird „kein signifikanter Bedarf“ für einen Überweg gesehen.

Tamara Reiers: „Mobilität muss in meinen Augen bedarfsorientiert und vor allem effizient gestaltet werden. Wichtig ist mir aber auch, dass alle Beteiligten diesbezüglich miteinander im Gespräch bleiben, damit gute Lösungen für viele geschaffen werden können.“



SPD vor Ort: Das sehen wir auch so. In diesem Sinne wird unsere Fraktion daher einen entsprechenden Antrag im September in die Gemeindevertretung einbringen.

Tamara Reiers: Mein Wahlkreis 12 ist ein Flächenwahlkreis und benötigt somit eine andere verkehrspolitische Strategie als der städtische Raum. Das Auto wird daher hier weiterhin ein wichtiges Fortbewegungsmittel sein. Wichtig ist mir ein konsequenter und schneller Ausbau der Radwege, wie beispielsweise eine Radschnellverbindung entlang der alten B252, und der Ausbau sowie die Verbesserung des ÖPNV in Randzeiten.

Gleichzeitig müssen Bus, Bahn und Pedelecs gestärkt werden und die verschiedenen Verkehrsträger stärker vernetzt werden.

Für die Gemeinde Lahntal spielt die unmittelbare Nähe zur Universitätsstadt Marburg und den dortigen Arbeitsplätzen eine große Rolle. Der Verkehr zum und vom Pharma-Standort Görzhausen hat erhebliche Auswirkungen auf die Verkehrsbelastung in Lahntal.



Tamara Reiers - zur Person

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
in Bad Endbach-Hartenrod aufgewachsen, lebe ich inzwischen über fünfzehn Jahre mit meinem Mann im Ortsteil Günterod.
Ich bin 36 Jahre alt. Bereits in meiner Schulzeit begeisterte ich mich für andere Sprachen und Kulturen. Daher erlernte ich den Beruf der Fremdsprachensekretärin mit den Sprachen Englisch und Französisch und schloss diese Ausbildung erfolgreich ab. In siebzehn Jahren Berufsleben, als kaufmännische Angestellte in einer Behörde sowie in der Privatwirtschaft, habe ich vielerlei Kompetenz hinzugewonnen. Derzeit arbeite ich im Wahlkreisbüro unseres Bundestagsabgeordneten Sören Bartol und erfahre die unterschiedlichen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.
Seit meiner Jugend setze ich mich in Vereinen für unsere Gesellschaft ein.

In der Kommunalpolitik wirke ich aktiv seit 2015 als Mitglied der SPD-Kreistagsfraktion, als Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion Bad Endbach und als Ortsvorsteherin von Günterod mit.

In Günterod bin ich Vorstandsmitglied im Dorfverein und singe mit großer Freude im Chor „Klangwerk“. Darüber hinaus genieße ich meine Freizeit gerne bei einer Radtour oder Wanderung in der Natur, koche und backe, freue mich Zeit mit meiner Familie, Freunden und unserer Katze Alessa zu verbringen und mache gerne Yoga.

Es begeistert mich, mit anderen Menschen Projekte zu planen, diese zu verfolgen und umzusetzen, um das Leben in unserem direkten Umfeld noch besser zu machen.

Ich kenne die vielfältigen Herausforderungen vor denen wir stehen. Es wird Zeit, tatkräftig zu gestalten. Das möchte ich künftig gerne auch als Mitglied des Hessischen Landtags für die Mitmenschen in meinem Wahlkreis und in Hessen.



Neuer Ansprechpartner der SPD Lahntal:

Felix Köther ist ab sofort zentraler Ansprechpartner für alle an der SPD Lahntal interessierten Bürgerinnen und Bürger, jedoch auch für alle, die sich für die Arbeit des Ortsvereins interessieren oder sich selbst eine Mitarbeit vorstellen können.

Denn: Kommunalpolitik ist wichtig - und eine der wenigen Möglichkeiten, auf die Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes direkten Einfluss zu nehmen. Interessiert? Dann können Sie sich völlig unverbindlich an Felix Köther wenden:

Telefon

0151 12325366

e-Mail

felix.koether@kalendarisch.de

**BITTE UNTERSTÜTZEN SIE TAMARA REIERS AM 8. OKTOBER MIT IHRER ERSTSTIMME
UND DIE SPD MIT IHRER ZWEITSTIMME**